

Den richtigen Umgang mit Demenzerkrankten lernen

Der Umgang mit an Demenz erkrankten Familienangehörigen stellt beide Seiten vor große Herausforderungen. Angehörige fühlen sich schnell überfordert, Betroffene dagegen eingeschränkt und gemäßregelt. Ein 3wöchiger Qualifikationskurs der Caritas bietet Hilfe und Entlastung an.

Menschen, die an Demenz erkrankte Angehörige betreuen, haben oft große Nöte. Sie erleben, wie sich der einstmals vertraute Mensch in seiner Persönlichkeit grundlegend verändert. Die Kommunikation wird schwieriger, Gefahren können von den Betroffenen nicht mehr hinreichend eingeschätzt werden. Angehörige haben das Gefühl, dass der an Demenz Erkrankte beaufsichtigt werden muss.

Gleichzeitig gibt es Konflikte, weil der Betroffene sich eingeschränkt und gemäßregelt fühlt. Wie gehe ich mit diesen Problemstellungen um?

Um Überforderungen vorzubeugen, die Krankheit und den Erkrankten besser zu verstehen zu können, bietet die Caritas RheinBerg „STUNDENWEISE“ einen Qualifizierungskurs zum Umgang mit Menschen mit Demenzerkrankung an. Angehörige, Haupt- und Ehrenamtliche lernen in diesem Angebot die Erkrankung besser verstehen und wie man den Kranken als Person wertschätzende und in seiner Wirklichkeit wahrnehmen kann.

Richtig mit Demenzerkrankten umgehen

Qualifizierungskurs: Betreuung von Menschen mit Demenz

14. Oktober bis 4. November 2022.

Informationen und Anmeldung: Andrea Knop, Tel. 02202 – 25 18 01 8

oder per Mail unter stundenweise@caritas-rheinberg.de

In vielen praktischen Übungen werden alltägliche

„Problemsituationen“ verständlich und lösungsorientiert geübt. Ebenso werden unterschiedliche Entlastungshilfen vorgestellt, die von den Pflegekassen übernommen werden.

Über die Caritas

Der Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V. ist Träger von rund 35 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante Pflege, Senioren-, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe, Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenssituationen oder mit Behinderung sowie von Beratungsdiensten. Er betreibt neun Kindertagesstätten.

Mit rund 500 Mitarbeitenden gehört er zu den großen Arbeitgebern im Rheinisch-Bergischen Kreis. Hinzu kommen rund 360 ehrenamtlich engagierte Menschen.

Weitere Beiträge zum Thema